

Salzachtaler

Das unabhängige Monatsmagazin für den Tennengau

Im Portrait:

Ing. Peter Steiner –
Neuer Tennengauer RK-Chef



Aus dem Inhalt

Hallein-Dürrnberg:

Neuer Weg auf den Zinken

Golling:

Kleine Burgfestspiele

Scheffau:

Großes Heuert-Fest im August

Ing. Peter Steiner: „Helfen ist ein gutes Gefühl“

Seit 1996 ist Peter Steiner beim Roten Kreuz. Da damals auch alle seine Freunde beim Rettungsdienst waren, begann er unter dem damaligen Kommandanten Walter Reich in der Dienststelle Golling, denn „ich wollte zu einem Verein und dabei etwas Sinnvolles machen“.



Das machte Peter Steiner dann so gut, dass er bald Zugskommandant des Technischen Zuges in Hallein wurde, als Ret-

tungssanitäter in Golling arbeitete und ab 2004 auch dort einen Technik-Zug aufbaute. 2010 wurde er dann Stellvertreter des Abteilungskommandanten Gerolf Dumfort in der Marktgemeinde und schied am Ende der Karriereleiter. „Doch dann wurde ich gefragt, ob ich die Nachfolge von Toni Meisl als Bezirksrettungskommandant annehmen möchte. Und ich sagte auf der Stelle ja“, so Peter Steiner. Aus den vielen schwierigen und auch emotional nicht leichten Einsätzen ragen vor allem die Arbeiten beim Busunglück am 10. August 2004, am Dürrnberg, hervor, wo der Gollinger zuständig für die Fahrzeuge und die Nottransporte der Verletzten und Betroffenen war. „Das ging ebenso wie die großen Einsätze beim Hochwasser 2002 und 2005 an die Grenze der Belastbarkeit, denn da stehen auch immer viele persönliche Schicksale dahinter“, erinnert sich Peter Steiner. Als neuer Bezirksrettungskommandant ist er nun mit vielen Neuerungen im Rettungswesen konfrontiert. Die Leitstelle wurde am 1. Juni von Hallein nach Salzburg verlegt. Die Umsetzung musste und muss weiterhin entsprechend unterstützt werden, ist aber gut verlaufen: „Vor allem auch durch die guten Vorarbeiten meines Vorgängers Toni Meisl und des Bezirksgeschäftsführers Peter Dioszeghy“. Nun werden die Rot-Kreuz-Fahrzeuge vom Tennengau und Flachgau von Salzburg aus koordiniert. „Das hat den

Vorteil, dass man in der Einsatzzentrale auf einem Bildschirm sieht, wo und wie welche Fahrzeuge unterwegs sind. So können sie nun noch schneller zu den Einsatzorten dirigiert werden“, ist Peter Steiner überzeugt. Interessant auch, dass die Rettungsautos nach Koordinaten fahren und so praktisch jeden Heustadl schnell und sicher finden können.

Steiner arbeitet auch an der Umstellung auf Digitalfunk mit, die 2018 abgeschlossen sein wird. In Hallein und Golling sind derzeit 170 freiwillige Helfer, sieben Hauptberufliche und acht Zivildienstler im Einsatz.

Derzeit gibt es beim Roten Kreuz erfreulicherweise keine Nachwuchssorgen. Die Ausbildung ist sehr gut und umfasst 100 Stunden theoretischen Unterricht und 160 Stunden praktischen Dienst. Diese Ausbildung zum Rettungssanitäter ist gesetzlich geregelt. Erst dann darf man mit dem Rettungsfahrer alleine zu

Einsätzen ausrücken. „Mein Wunsch für die Zukunft ist weiterhin eine gute Zusammenarbeit untereinander sowie mit allen Einsatzstellen und eine unfallfreie Zeit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Auch einen „Brotberuf“ hat Ing. Peter Steiner. Nach Abschluss des

Studiums als Elektrotechniker gab

es den ersten Job in Freilassing,

wo er dann auch bei Mercedes Benz in Bremen

eingesetzt wurde, um

die Fertigungsstraße

für ein neues C-Klasse-

Modell aufzubauen.

Nach zweieinhalb

Jahren zog es ihn aber

wieder in die Heimat

und zwar zu Elektro

Weiß nach Kuchl. Nun

ist er seit 2003 selbst-

ständiger Automatisier-

ungstechniker und arbeitet

zum größten Teil für regionale

Betriebe. Baustellen gibt es aber

auch im Ausland, so zum Beispiel

er schon in Tokio. Privat ist er mit

seiner Heidi glücklich, die beim Roten

Kreuz in Straßwalchen ihren Dienst

versieht. Nun wird auch schon am

Eigenheim in Scheffau gewerkt und ...

Heirat nicht ausgeschlossen.



AUTOSERVICE CENTER HOLZTRATTNER

5412 PUCH/Heiligenstein • TEL 06245/71310 • FAX -4 • e-mail: holztrattner.auto@gmx.at

Herzlich willkommen
bei Ihrem
Spezialisten für sanfte
Hagelinstandsetzung



Reparatur aller
Fahrzeugmarken



AUTOGLAS • KAROSSERIE • LACKIERUNG • BESCHRIFTUNG

ZUR PERSON

Geboren am 2. Dezember 1964 im Krankenhaus Hallein. Aufgewachsen in Golling. Eltern Rupert und Maria-Anna Steiner. Jüngster von drei Kindern. Volks- und Hauptschule in Golling, Studium Elektrotechnik an der HTL in Salzburg. Jetzt selbstständiger Automatisierungs-Techniker.